

hauer (Paul Day, Gregor Löffler, Alessandro Vittoria, Alexander Colin, Martin Knoller, Josef Schöpf, Anton Zauner, Josef Lampi, Josef Koch, Anton Mahlknecht); in den Giebeln der Fenster des zweiten Stockes Büsten tirolischer Dichter und Gelehrter (Wolkenstein, Tartarotti, Resch, Scopoli, Anich, Fallmerayer, Bergmann, Rosmini, Zingerle, Gilm). Zuoberst Dodenbalustrade mit Obelisken und plastischer Mittelgruppe von Josef Gasser (1889): Tirolia zwischen Kunst und Wissenschaft.

#### **Nr. 17 a. Musikvereinshaus.**

Erbaut 1911 nach Plänen von E. Klingler unter Mitarbeit von E. Plank. Einer der besten modernen Profanbauten Innsbrucks, der leider durch die enge, versteckte Placierung nicht zur Geltung kommt. In verständnisvoller und phantasiereicher Anlehnung an das Innsbrucker Barock (besonders G. A. Gump): sich drängende, kräftig plastische Formen, die aber in einem Mittelrisalit mit Attikageschoß energisch gesammelt und durch ein verkröpftes Hauptgesims wuchtig geschlossen sind.

#### **Erlersstraße.**

Seit August 1853 Angerzellstraße, 1873 nach Magistratsrat Georg Erlers (gest. 1848) benannt.

#### **Nr. 8. Sparkassengebäude.**

1877, Architekt Hinträger, ausgeführt von F. und A. Mair. Eines der frühesten Gebäude Innsbrucks in reichen Renaissanceformen. Im großen Sitzungs- und Saal acht Wandbilder von Edmund von Wörndle, Typen tirolischer Landschaft darstellend (1878).

#### **Gilmstraße.**

1873 benannt nach dem Dichter Hermann von Gilm.

#### **Nr. 4. Knabenvolksschule.**

1868 entworfen und gebaut von Johann Huter, neugotisch.

#### **Wilhelm Greil-Straße.**

1844 Bürgerstraße, 1858 Karlstraße nach Erzherzog Karl Ludwig, Statthalter in Tirol (1855—61), 1918 Greilstraße nach Bürgermeister Wilhelm Greil.

#### **Nr. 9 (Landeskulturrat) und Nr. 10 (Landeshypothekenbank).**